



ÜBERLEBEN IN WESTAFRIKA

EINLADUNG ZUM ARTENSCHUTZVORTRAG

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Gründung der West African Primate Conservation Action (kurz WAPCA) initiierte der Zoo Heidelberg 2001 ein Schutzprojekt für bedrohte Affenarten in Westafrika. Von Heidelberg aus wird das Projekt gemeinsam mit den Koordinatoren Prof. Dr. Inza Koné und Andrea Dempsey betreut. Inzwischen beteiligen sich 17 europäische Zoos an diesem Schutzprojekt. Besonders die Roloway-Meerkatzen stehen im Fokus der Artenschutzarbeit von WAPCA. Die tagaktiven Baumbewohner zählen zu den 25 bedrohtesten Affenarten weltweit. In Ghana unterhält WAPCA u. a. ein Informationszentrum mit Auffangstation für beschlagnahmte Affen.

Wir laden Sie am kommenden Dienstag herzlich zu einem spannenden Vortrag über die aktive Artenschutzarbeit ein. Die Koordinatoren der WAPCA, Prof. Dr. Koné und Andrea Dempsey, stellen das Projekt mit viel Bildmaterial und Videos vor und berichten aus ihrem Arbeitsgebiet. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, mit den beiden Koordinatoren ins Gespräch zu kommen.



W A P C A

Artenschutzvortrag: ÜBERLEBEN IN WESTAFRIKA

Dienstag, 12.12.2017 – 19 Uhr (Dauer bis ca. 20:30 Uhr)

Ort: Neue Universität Heidelberg, Universitätsplatz 1, Hörsaal 14

Vortrag in Englisch. Eintritt frei!

Die Engländerin Andrea Dempsey, zog als Koordinatorin 2014 für das Projekt nach Ghana und leitet die gesamten Artenschutzaktivitäten vor Ort. Prof. Dr. Inza Koné wurde aufgrund seiner Verdienste für bedrohte Tierarten bereits mit Preisen wie z. B. „Future For Nature“ und „Whitley Award“ ausgezeichnet. Er wird als Einheimischer auch die Perspektiven der Einwohner erläutern und so speziell die Problematiken hinsichtlich Leben und Überleben in Westafrika beleuchten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Klaus Wünnemann
Zoodirektor